

Landkreis Osterholz

KONTAKT

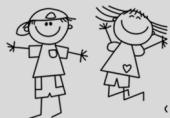
**Die Fachberaterinnen für
Kindertageseinrichtungen Schwerpunkt Sprache
sind Teil eines multiprofessionellen Teams im
Sachgebietes Kindertagesbetreuung**

Dienstort: Kreishaus 1
Osterholzer Straße 23, 27711 Osterholz-Scharmbeck

Frau Oeßelmann Tel.: 04791-930 2575,
e-Mail: franziska.oesselmann@landkreis-osterholz.de
(für Stadt OHZ, Grasberg, Lilienthal)

Frau Landwehr, Tel.: 04791-930 2574,
e-Mail: elke.landwehr@landkreis-osterholz.de
(für Ritterhude, Schwanewede, Worpswede,
Hambergen)

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



RUND UM DAS THEMA SPRACHE HALTEN WIR FOLGENDE BROSCHÜREN FÜR SIE BEREIT:

GEBÄRDENUNTERSTÜTZTE
KOMMUNIKATION IN
KRIPPE UND KITA

ANREGUNGEN ZUM VORLESEN

NOCH MEHR MATHEMATIK
ENTDECKEN

GESCHICHTEN MIT DEM KAMISHIBAI
PRÄSENTIEREN

SPRACHFÖRDERUNG BEI
ZWEITSPRACHERWERB

SPRACHE UND MUSIK

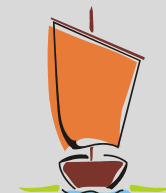
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:



Stand: 2021



**BERATUNGS- UND
UNTERSTÜTZUNGS-
ANGEBOTE
DER
KITA-FACHBERATUNG
SCHWERPUNKT SPRACHE**



www.landkreis-osterholz.de

DREI BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGS- ANGEBOTE FÜR KINDER, ELTERN, PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE UND SPRACHFÖRDERKRÄFTE/ SPRACHMULTIPLIKATORINNEN

Kinder erwerben Sprache über ihre Bezugspersonen in der Familie und später auch in den Kindertageseinrichtungen. Die Sprachentwicklung verläuft bei jedem Kind in unterschiedlichem Tempo und einzelne Kinder benötigen mehr Unterstützung. Hier setzen die drei Beratungsangebote der Fachberatung Schwerpunkt Sprache an und stellen das Kind und seine sprachliche Entwicklung in den Mittelpunkt.



1. SPRACHBERATUNG

In Kooperation mit der Kita und mit Einverständnis der Sorgeberechtigten macht sich die Kita-Fachberaterin Schwerpunkt Sprache ein Bild von der Sprachentwicklung des Kindes und bespricht ihre Einschätzung mit den verantwortlichen Fachkräften bzw. mit der Sprachförderkraft. Auf Grundlage des Hospitationsberichts werden gemeinsam konkrete Impulse und Strategien erarbeitet, wie der Kita-Alltag sprachförderlich gestaltet und die sprachliche Entwicklung des Kindes alltagsintegriert unterstützt werden kann.

Die Kinder profitieren besonders, wenn auch die

Sorgeberechtigten in die Sprachberatung einbezogen werden und Anregungen erhalten, wie sie die Sprachentwicklung ihres Kindes auch zu Hause noch besser unterstützen können.

Sollte die Kita-Fachberaterin Schwerpunkt Sprache mit den Fachkräften und der Leitung zu dem Ergebnis kommen, dass ggf. weitere Unterstützung erforderlich ist, werden gemeinsam die weiteren Schritte festgelegt.



2. ERWEITERTE SPRACHBERATUNG

Im Rahmen der erweiterten Sprachberatung bietet die Kita-Fachberaterin Schwerpunkt Sprache über einen mehrwöchigen Zeitraum mit zumeist 6 Terminen Gruppenfachkräften bzw. Sprachförderkräften an, sie bei der Reflexion ihrer Arbeit im Bereich Sprache zu unterstützen. Gemeinsam werden unterschiedliche Methoden der alltagsintegrierten Sprachförderung und Sprachbildung erarbeitet. Ziel ist es, Förderstrategien zu entwickeln, wie Kinder in ihrer Sprachentwicklung noch besser unterstützt werden können.

Nach Absprache können Videoaufzeichnungen die Reflexion ergänzen.

Bewährt hat sich außerdem, Kontakt zu den Eltern zu halten, um diese bezüglich der im Förderplan formulierten Zielerreichung zu ermutigen, Anregungen zum Erzählen, Vorlesen und Spielen auch zu Hause in ihren Alltag zu integrieren.

3. BERATUNGSANGEBOTE FÜR DIE SPRACHFÖRDERKRÄFTE IM LANDKREIS OSTERHOLZ

In vielen Kita-Teams im Landkreis Osterholz unterstützen Sprachförderkräfte als Sprachmultiplikatoren ihr Team zusammen mit der Kita-Leitung, um das Thema Sprache im Fokus zu behalten. Gleichzeitig begleiten sie die einzelnen Fachkräfte in ihrer alltagsintegrierten Sprachbildungsarbeit und in ihrer Arbeit mit einzelnen Kindern. Die hierfür erforderlichen Abstimmungen zwischen allen Beteiligten stellen eine Herausforderung dar, bei der die Fachberatung Schwerpunkt Sprache des Landkreises Osterholz beratend hinzugezogen werden kann.

Passgenaue Beratung durch die Kita-Fachberatung Schwerpunkt Sprache kann zu folgenden Themen erfolgen:

- Rolle der Sprachförderkraft im Team
- Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachförderung und Sprachbildung in der Kindergruppe/ Krippe/ Kita
- Beobachtung und Dokumentation
- Mehrsprachigkeit
- Zusammenarbeit mit Eltern

Nach Absprache sind weitere Themen rund den Schwerpunkt Sprache möglich.